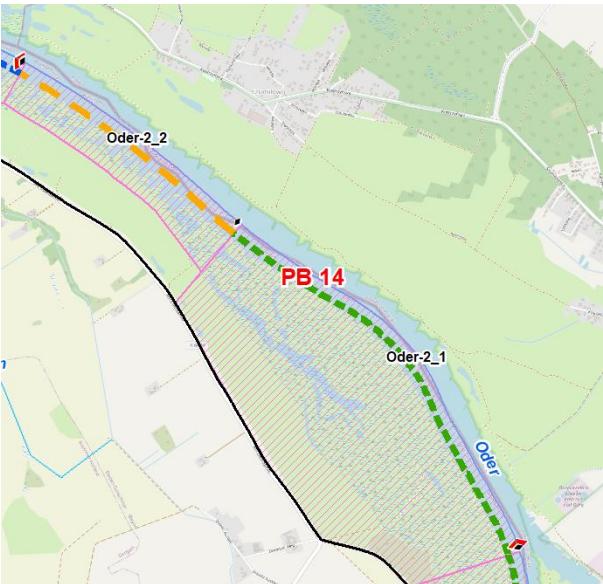


Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 14
Untersuchungsraum UR 3 - Revitalisierungsabschnitt von Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz bis Hohensaaten			Abschnitts-ID Oder-2_1 bis Oder-2_2
Projekttitle Revitalisierung der Oder bei Bleyen			
Allgemeine Angaben			
	Stationierung (Fluss-km von – bis) 617,55 bis 621,80		
	Abschnittslänge 4.313 m		
	Lagebeschreibung Mündung Warthe bis Grenze Woiwodschaft Westpommern/Drossen (PL) / Höhe Drewitz Ausbau 17		
	Landkreis Märkisch-Oderland		
	Gemeinden Bleyen-Genschmar		
	Kurzbeschreibung Vorland mit Offenlandflächen, Regulierungsbauwerke (Buhnen)		
	Flächenanspruchnahme (dt. Territorium) 268,98 ha		
Projektziele			
<p>Beschreibung: Das Deichvorland bei Bleyen soll ab der Einmündung der Warthe hydromorphologisch aufgewertet werden. In Abschnitt Oder-2_1 soll ein höherwertiger Trittstein geschaffen werden. Ziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. <p>Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abflachung Uferreihnen, • Umbau Regulierungsbauwerke, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Buhnenköpfen sowie im Vorland, • Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen, • Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen. 			
Restriktionen			
<p>Restriktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Siedlungsflächen • Grenzwässer (Staatsgrenze) • Kampfmittelbelastungssituation 			

Projektsteckbrief								
WK-ID DEBB6_2		WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 14				
Entwicklungsziele								
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel					
Oder-2_1	Höherwertiger Trittstein umgestalten		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland möglich (u.a. Anbindung vorhandener Altstrukturen), Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums, Verbesserung der Auenanbindung					
Oder-2_2	Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums					
Maßnahmenplanung								
Maßnahmenziel <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung								
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger				
G1.1	Oder-2_1 – Oder-2_2	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	70, 71	WSV				
(G1.2)	Oder-2_1 – Oder-2_2	Geschiebemanagement	77*	WSV				
G5.2	Oder-2_1	Initialmaßnahmen zur Laufentwicklung durchführen	70	WSV/Land/Dritte				
U1.1	Oder-2_1	Uferverbau vollständig rückbauen	70, 73	WSV				
U1.2	Oder-2_2	Uferverbau teilweise rückbauen	70, 73	WSV				
U1.3	Oder-2_2	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	71, 73	WSV				
U2.1	Oder-2_1 – Oder-2_2	Profil aufweiten / Uferabflachung	72	WSV				
U2.2	Oder-2_1 – Oder-2_2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	WSV				
U2.3	Oder-2_2	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	WSV				
U2.4	Oder-2_1 – Oder-2_2	strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen	71, 73	WSV				
U2.5	Oder-2_1	Anschluss von Seitengewässern/Nebengerinnen (einseitig, durchströmt)	75	WSV/Land/Dritte				
U3.1	Oder-2_1 – Oder-2_2	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)	73	WSV				
(U3.2)	Oder-2_1	Neophyten-Management (Ufer, vrsl. Vorkommen von Eschen-Ahorn, ggf. Amerikanische Esche)	73, 94*	WSV				

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB6_2		WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 14	
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
A1.1	Oder-2_1 – Oder-2_2	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen		74, 75	Land/Dritte
A1.4	Oder-2_1	Nebengerinne/Flutrinne erhalten/entwickeln (wenn möglich beidseitige Anbindung, mindestens Anbindung von unterstrom, maßgeblich ist die Anbindung auch bei Niedrigwasser auf Sohlniveau)		70, 72, 74, 75	Land/Dritte
A1.6	Oder-2_1 – Oder-2_2	Flächensicherung		70	Land/Dritte
A2.1	Oder-2_2	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung (aktuell als Grünland genutzte Auenbereiche sind abschnittsweise den FFH-LRT 6440 und 6510 zuzuordnen, extensive Nutzung soll dort aufrecht erhalten werden)		74	Land/Dritte
A2.2	Oder-2_1	Auennutzung aufgeben (in Abwägung mit Maßn. A2.1)		74	Land/Dritte
A2.3	Oder-2_1	Auwald erhalten/entwickeln/neu anlegen (wertvolle Schwarzpappelbestände sind zu erhalten)		74	Land/Dritte
A3.3	Oder-2_1	Vorland abtragen/Sekundäraue anlegen (Auenanbindung)		65*, 74	Land/Dritte
A3.4	Oder-2_1	Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen		65*	Land/Dritte
S1.1	Oder-2_1 – Oder-2_2	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11		79	WSV
S2.1	Oder-2_1 – Oder-2_2	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Gründäumung)		70, 71, 73	WSV
S3.1	Oder-2_1	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (u.a. Erstellung einer konzeptionellen Untersuchung zur Ausführung eines Trittssteins, Erstellung eines Gewässerunterhaltungsplans, hydraulische Modellierung der Auswirkungen einer Abflussaufteilung für ein Nebengerinne im Trittsstein auf die Zielerreichung der Maßnahmen sowie die schifffahrtlichen Bedingungen)		501, 502*, 508, 509*	WSV/Land/Dritte

* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 14
Hinweise zur Maßnahmenplanung			
<ul style="list-style-type: none"> • Wasserspiegelabsenk (z.B. bei Altarmenbindungen, Buhnenumbau und Profilaufweiterungen) berücksichtigen • Querströmung berücksichtigen (z.B. bei Altarmenbindungen o.ä.) • Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Altarmenbindungen, Buhnenumbau oder Profilaufweitung) • Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW berücksichtigen • mechanische Belastungen durch Eisdruck und Eistrieb • Erhaltung Regelungsfunktion der Buhnen (gesetzliche und vertragliche Aufgabe der WSV) • Bei LRT 6440 Brenndolden-Auenwiesen die Zugänglichkeit soweit erhalten, dass eine Pflege durchgeführt werden kann • Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten • Baumaßnahmen sollten grundsätzlich möglichst vom Wasser aus erfolgen • Ziele bei Anbindung von Rinnenstrukturen sind verschieden stark angestromte Mikrohabitatem mit unterschiedlichen Festsubstraten (Totholz, Sand, Kies und Schlamm) mit unterschiedlicher Exposition und typspezifischer Umlagerung bei gleichzeitig vorhandenen Strukturen zur Differenzierung. Maßgeblich ist ein ausreichender Durchfluss, um eine Verschlammung und Zusandung dieser Strukturen zu unterbinden, d.h. ausreichende Anbindung und Durchströmung auch in ausgeprägten Niedrigwasserphasen. Die Maßnahmen sind ggf. hydraulisch zu ermitteln (Abflussaufteilung, differenzierte Fließgeschwindigkeiten an der Sohle, Wassertiefen). Die Abflussaufteilung muss zugunsten der Funktionsfähigkeit der Strukturen baulich und ggf. wasserrechtlich geregelt werden. • Im vorgesehenen Planungsbereich sollten diese Rinnen sich anastomosierend durch die Aue bewegen können. Dazu sind Abflussaufteilungen erforderlich, ggf. auch zu Lasten der Wasserverfügbarkeit für die Fahrrinne. Bei konkurrierenden Bedarfen hat aus Sicht WRRL die Gewässerentwicklung Vorrang. • Die Maßnahmenplanung für den geplanten Strahlursprung/Trittstein hat sich an dem jeweiligen Auentyp zu orientieren (vgl. Januschke et al. (2023): Biozönotische Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen an Gewässerufern und in Auen - Typologische Grundlagen und Bewertungsverfahren, Anhang C Biozönotische Steckbriefe zu den 12 Fluss- und 6 Stromauenabschnittstypen. Hrsg.: BfN – Bundeamt für Naturschutz, BfN-Schriften 655) • Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen) 			
Hinweise für weitere Planungsschritte			
<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Machbarkeit in Bezug auf Flächenverfügbarkeit und wasserwirtschaftliches System • Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen • ggf. hydraulische Modellierung erforderlich • in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen • Maßnahmen, z.B. Auenentwicklung/Gehölzentwicklung, oder auch die Anbindung von Altarmen, die potenziell die Fließdynamik (Fließquerschnitt, Fließgeschwindigkeiten) verändern und damit den Hochwasserabfluss beeinflussen, sind hydraulisch mittels Modellrechnungen (2D) auf Ihre Hochwasserneutralität zu prüfen. Besonders zu betrachten sind die Auswirkungen auf die bestehenden Hochwasserschutzanlagen • im Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schiffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11. 			

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 14		
Anforderungen an die Gewässerunterhaltung					
<ul style="list-style-type: none"> Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Buhnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbuhnen, Einbringen von Totholz in Buhnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen. Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen Nach Umsetzung der Maßnahme ist die Unterhaltung an die Zielstellung der Maßnahme und die veränderten Bedingungen anzupassen, dies ist im Genehmigungsverfahren vorzubereiten. Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) 					
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung					
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen				
kurzfristig bzw. dauerhaft	U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.1, A2.2, S1.1, S2.1				
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.1, U1.2, U1.3, U2.1, U2.4, U2.5				
langfristig	G5.2, A1.1, A1.4, A1.6, A2.3, A3.3, A3.4, S3.1				
Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen					
Beschreibung und Verortung	Abbildung				
U2.5 / A1.4 - Anschluss von Rinnen unterhalb Warthe-Mündung bei Fluss-km 618,1, 618,7 sowie 620,2					
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers					
PRIORISATION Gewässerausbau 80	Verbal-argumentative Untersetzung Vorhandene Altstrukturen erleichtern die Zustandsverbesserung; Umsetzungsaufwand im Bereich Oderbruch verhältnismäßig gering; da Vorlandbereich für Maßnahmenumsetzung ausreichend; 0-25% in öffentl. Hand		Rangfolge Gewässerausbau 6		
PRIORISATION Gewässerunterhaltung 40	Verbal-argumentative Untersetzung breiter Vorlandbereich mit großem Entwicklungspotenzial aufgrund nutzbarer Altstrukturen		Rangfolge Gewässerunterhaltung 11		
¹ Mindestens ein anderes Projekt hat die gleiche Rangfolge. Welches der Projekte zuerst umgesetzt werden sollte, kann auf Konzeptebene nicht beurteilt werden.					
Planungs-/Genehmigungsbedarf					
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen		

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 14
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input checked="" type="checkbox"/> Hochwasservorsorge <input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH-Managementplanung		<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit	<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand <input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand <input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich		
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 		

Stand: 15.04.2025